



Gegenstand: **Johann Almer**  
**Baubehördliche Bewilligung**  
**Errichtung einer Maschinenhalle und Werkstatt sowie Hackgutlager für**  
**landwirtschaftliche Nutzung inkl. erforderlicher Geländeänderungen und Zufahrt, sowie**  
**Zu- und Umbau des bestehenden Wohnhauses sowie die Errichtung einer Garage und**  
**einer Werkstatt für landwirtschaftliche Nutzung und Errichtung von Dachgaupen und**  
**Innere Umbaumaßnahmen, sowie einen Teilabbruch des Bestandsgebäudes**

## Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

<b>Mit der Eingabe vom:</b>	17.03.2024
hat	Johann Almer
gemäß der gesetzlichen Grundlage:	§ 22 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz LGBl. Nr. 59/1995 i.d.f.F.
um die Erteilung der Baubewilligung für:	Errichtung einer Maschinenhalle und Werkstatt sowie Hackgutlager für landwirtschaftliche Nutzung inkl. erforderlicher Geländeänderungen und Zufahrt, sowie Zu- und Umbau des bestehenden Wohnhauses sowie die Errichtung einer Garage und einer Werkstatt für landwirtschaftliche Nutzung und Errichtung von Dachgaupen und Innere Umbaumaßnahmen, sowie einen Teilabbruch des Bestandsgebäudes
auf der Grundstücksfläche:	Nr.: .52, 590, 584
	EZ.: 497
	KG.: Floing angesucht.
<b>Verhandlung mit Ortsaugenschein für:</b>	Errichtung einer Maschinenhalle und Werkstatt sowie Hackgutlager für landwirtschaftliche Nutzung inkl. erforderlicher Geländeänderungen und Zufahrt, sowie Zu- und Umbau des bestehenden Wohnhauses sowie die Errichtung einer Garage und einer Werkstatt für landwirtschaftliche Nutzung und Errichtung von Dachgaupen und Innere Umbaumaßnahmen, sowie einen Teilabbruch des Bestandsgebäudes
Gemäß der gesetzlichen Grundlage:	§§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F.
Ort:	an Ort und Stelle
Um:	10:00 Uhr, am 26.04.2024
Verhandlungsleiter:	Thomas Wolf

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen - im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk. BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) - erhoben haben. Später vorgebrachte

Einwendungen finden daher im weiteren Verlauf keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstige Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei der Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

Für den Bürgermeister

(i.A. Thomas Wolf eh)

Angeschlagen am: 15.04.2024

Abgenommen am: 26.04.2024